



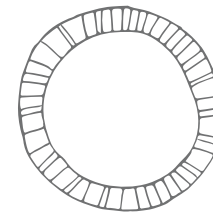
Fair Handeln

Internationale
Messe für Fair Trade
und global verant-
wortungsvolles
Handeln



13.–16. April 2023
Messe Stuttgart

www.fair-handeln.com



Herzlich willkommen

Nachhaltigkeit, Glaubwürdigkeit und Zukunftsorientierung – dafür steht die Fair Handeln, internationale Branchenleitmesse für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln. Sie ist sowohl wichtiger Treffpunkt für Branchenakteure als auch einzigartige Plattform für Wissenstransfer und Networking.

Immer mehr Menschen entscheiden sich heute für einen bewussten und nachhaltigen Lebensstil. Fair Trade ist längst kein Nischenmarkt mehr, sondern Zukunftstrend. Die hohe Qualität und Glaubwürdigkeit der Fair Handeln wird durch die Zulassungskriterien der fachlichen und ideellen Trägerin, der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ), gewährleistet.

Zahlen. Daten. Fakten.*

- Auf 10.000 m² größte Messe der Branche mit über 180 Ausstellern
- Mehr als 95.000 sensibilisierte Besucher an den 4 Tagen der Stuttgarter Frühjahrmessen
- Besucher gaben der Fair Handeln ein Gesamturteil mit der Schulnote 1,9*
- Attraktives Rahmenprogramm für Endverbraucher und Fachbesucher, Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Medien, das Sie mitgestalten können


Profitieren Sie davon, sich und Ihre Produkte auf der Leitmesse unserem interessierten und kauffreudigen Publikum zu präsentieren.

* Durchschnittswerte der Messebefragungen 2016 – 2018.

Partner:



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM



DER FACH-
BESUCHERANTEIL
DER FAIR HANDELN
BETRUG 32%*



FAIRER HANDEL

Steigende Verkaufszahlen zeigen: faire und nachhaltige Produkte liegen im Trend. Das Bewusstsein der Verbraucher gegenüber verantwortungsvoll produzierten Waren wächst. Der Bereich Fairer Handel ist Kern der Messe. Die Aussteller präsentieren eine große Vielfalt von Produkten und Lebensmitteln über Kunsthandwerk bis hin zu Wohnaccessoires und Kosmetik.


„Die Stuttgarter Fair Handeln ist für uns der wichtigste Branchentreff im Fair-Trade-Bereich. Dabei ist nicht nur die Größe der Messe entscheidend, sondern auch die Besucherzahlen und Kundenqualität.“

(Martin Lang, Öffentlichkeitsarbeit dwp eG)

Über 180 Aussteller und eine damit einhergehende Produktvielfalt locken gleichermaßen kaufkräftige Endverbraucher und interessierte Fachbesucher auf die Fair Handeln.

Umso wichtiger wiegt die Glaubwürdigkeit. Um diese zu garantieren, unterliegt die Fair Handeln strengen Zulassungskriterien. Bei der Ausstellerprüfung im Ausstellungsbereich Fairer Handel arbeitet die SEZ gemeinsam mit dem Forum Fairer Handel e.V. zusammen.

Sie sind bereits Mitglied in der World Fair Trade Organization (WFTO), verfügen über eine Anerkennung durch den Weltladendachverband oder haben andere Produktzertifizierungen (u.a. Fairtrade, Naturland Fair, Ecocert Fair Trade oder fair for life)? Fordern Sie Ihre Anmeldeunterlagen noch heute an. Auch Einzelfallprüfungen sind einmalig möglich.



ENTWICK- LUNGS- ZUSAMMEN- ARBEIT

Der gemeinsame Einsatz, weltweite Ungleichheit und Ungerechtigkeit in der sozioökonomischen Entwicklung und den allgemeinen Lebensbedingungen abzubauen, ist Kern globaler Verantwortungsübernahme. Im Messebereich Entwicklungszusammenarbeit stellen Institutionen, kirchliche Organisationen, Nichtregierungsorganisationen, Aktionsbündnisse und Netzwerke ihre Ansätze nachhaltigen Handelns und entwicklungspolitische Projekte vor.

Begegnung und Networking werden bei der Fair Handeln großgeschrieben. Nutzen Sie die zusätzlichen Veranstaltungen rund um die Messe, um Kontakte zu knüpfen und mit interessierten Besuchern, Fachpublikum und Entscheidern ins Gespräch zu kommen.

Bundesweit und international tätige Organisationen und Institutionen der Entwicklungspolitik zeigen ihre Angebote in den Bereichen Information, Lobby und Bildung. Begleitend zur Messe finden verschiedenste attraktive Partnerveranstaltungen für Kommunen, Jugend, Wissenschaft oder Zivilgesellschaft statt.

„Die Fair Handeln ist eine einzigartige Dialogplattform für entwicklungspolitisch Engagierte und Interessierte. Sie zeigt konkrete Handlungsansätze und innovative Ideen, um unserer gemeinsamen Verantwortung gerecht zu werden. Um unsere Welt zukunftsfähig zu machen, brauchen wir vor allem viele und unterschiedliche Akteure und Mitstreiter. Die Entwicklungszusammenarbeit lebt von ihren Impulsen, Netzwerken und dem starken Engagement.“

(Theresa Schopper, Staatsministerin, Staatsministerium Baden-Württemberg)

**DIE DURCHSCHNITTliche
AUFENTHALTSDAUER
EINES BESUCHERS AUF
DER FAIR HANDeln LAG
BEI 4,4 STUNDEN***



**DIE NACHFRAGE
NACH ÖKOFAIRER
BEKLEIDUNG HAT
SICH IN DEN VER-
GANGENEN ZWEI
MESSEJAHREN
VERDOPPELT.***

**FUTURE
FASHION**

Ein bewusster und nachhaltiger Lebensstil nimmt Einfluss auf alle Bereiche unseres täglichen Lebens. Entsprechend ist verantwortungsvoll produzierte Mode dabei, den Mainstream zu erobern. Im neuen Messebereich Future Fashion präsentieren sich Textilunternehmen, hippe Fashion-Labels sowie Institutionen, die in den Bereichen Information, Lobby und Bildung zu nachhaltigen Textilien mit konkreten Angeboten oder Projekten tätig sind.

Aktuell prägen zwei Begriffe die Welt der Mode – Fast Fashion und Slow Fashion. Mangelnde Arbeitsschutzstandards, unzureichender Umweltschutz sowie Unfälle in Textilproduktionsstätten unterstützen den Trend zu Slow Fashion.

Immer mehr Menschen möchten wissen, woher ihre Kleidung kommt. Die Fair Handeln zeigt auf, dass nachhaltig produzierte Mode nicht nur ökologisch, sondern auch hip und stylisch sein kann.

„Durch den Future-Fashion-Bereich wird ein neues Kundensegment erreicht. Zielgruppe sind zunehmend junge, reflektierte Leute, die sich um die Gesellschaft sorgen, weil sie Zugang zu breit gefächerten Informationen haben. Die Messe ist für uns das Highlight im Messekalender.“

(Martin Kluck, Geschäftsführer und Inhaber, Kipepo Clothing)

Auch das Rahmenprogramm greift das Thema Future Fashion mit Modenschauen und Fachveranstaltungen auf. Nutzen Sie das Future Fashion Forum, um sich mit Social-Media-Experten und Influencern der Branche zu vernetzen.

Der Messebereich ist Teil der Bewegung Future Fashion, die seit 2017 ganzjährig durch innovative und interaktive Aktionen für die Thematik in Baden-Württemberg sensibilisiert.

„Be aware – wear Future Fashion“



MEHR ALS 93%
DER BESUCHER
EMPFINDEN DAS
ANGEBOT DER
FAIR HANDELN ALS
VOLLSTÄNDIG.*




Nachhaltig zu leben ist auch im Urlaub möglich. Aussteller des Messebereichs Nachhaltiger Tourismus bieten umweltfreundliche und sozialverträgliche Reisen an und fördern die Teilhabe der lokalen Bevölkerung an der Wertschöpfung aus dem Tourismus.

Seit Jahren nimmt die Nachfrage von Reisebegeisterten nach nachhaltigen Reiseangeboten zu. Touristen wollen glaubwürdige Angebote von verlässlichen Reiseveranstaltern. Dabei geht es konkret um eine langfristige ökologische Tragfähigkeit des Tourismusangebotes, um sorgsame Ressourcennutzung, den Respekt vor fremden Kulturen sowie um eine wirtschaftliche und soziale Entwicklung auch in den Urlaubsregionen.

Tourismussmessen gibt es wie Sand am Meer, doch finden viele nachhaltige Reiseanbieter zwischen konventionellen Unternehmen häufig nicht die Chance, ihre Botschaft an interessierte Kunden heranzutragen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich und Ihre Reiseangebote auf der Fair Handeln einem affinen und sensibilisierten Publikum vorzustellen.

„Es war eine Menge los. Ich konnte mich auf der Fair Handeln gut präsentieren. Das Publikum war angenehm zielorientiert. Die Kombination mit anderen Messen brachte zusätzliche Kundschaft. Menschen, die sich für Fairen Handel und Slow Food interessieren, fallen genau in unsere Zielgruppe.“

(Olaf Wuppermann, Inhaber von Urlaub & Natur)



97% DER
BESUCHER SIND
ÜBERZEUGT, DASS
DIE BEDEUTUNG DER
FAIR HANDELN IN
DER ZUKUNFT NOCH
WICHTIGER WIRD.*

NACH- HALTIGES FINANZ- WESEN


Finanzinstitute spielen eine entscheidende Rolle im globalen Wandel zu einer nachhaltigeren Gesellschaft. Im Ausstellungsbereich Nachhaltiges Finanzwesen präsentieren sich Aussteller, die auf sozialen und ökologischen Nutzen ausgerichtete Geldanlagen anbieten. Die Fair Handeln bietet diesen eine innovative Plattform für ihre Kundenakquise.

Unsere Erde ist unbezahlbar. Daher rückt nachhaltiges Finanzwesen für viele Menschen mit dem Wunsch nach einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Lebensstil zunehmend in den Mittelpunkt. Ziel des Ausstellungsbereiches ist es, den interessierten Besuchern gebündelt gute und breite Informationen über das vielfältige Angebot nachhaltigen Wirtschaftens zu bieten.

Aussteller erhalten auf der Fair Handeln das Privileg, sich die Welt:Lounge, einen abgegrenzten Vortragsbereich, für intensive Kundengespräche und Vorträge in kleiner Runde zu reservieren.

„Auf der Fair Handeln dabei zu sein, ist für uns ein Muss. Wir merken, dass es ein wachsendes Interesse an nachhaltigen Geldanlagen gibt. Es ist immer wieder überraschend, dass gerade auch viele junge Menschen bereits ein sehr waches Bewusstsein für dieses Thema haben.“

(Ulrike Pfab, Referentin Öffentlichkeitsarbeit OikoCredit)



DIE AUSSTELLER
DER FAIR HANDELN
GABEN DER VERAN-
STALTUNG EIN
GESAMTURTEIL MIT
DER SCHULNOTE 1,9*



CSR

Soziale und globale Verantwortungsübernahme bedeutet, gesellschaftliche Belange in unternehmerische Entscheidungen einzubeziehen und einen Blick für das internationale Umfeld zu haben. Im Ausstellungsbereich Corporate Social Responsibility, kurz CSR, machen Unternehmen, die nach den Prinzipien des UN Global Compact handeln oder im Bereich CSR und Entwicklungszusammenarbeit tätig sind, auf ihre Kampagnen und Projekte aufmerksam.

Das Handeln von Unternehmen spielt heutzutage eine entscheidende Rolle bei der Kaufentscheidung vieler Verbraucher. Das Interesse daran, wie Unternehmen zu sozialer Entwicklung und ökologischem Fortschritt beitragen und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, wird immer größer.

Präsentieren Sie auf der Fair Handeln Ihr globales und lokales CSR-Engagement im Bezug zu Entwicklungs- und Schwellenländern in Afrika, Asien und Lateinamerika und kommen Sie mit einem vielfältigen Publikum von Endverbrauchern, Fachbesuchern, Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Medien ins Gespräch.

„Globale Verantwortung zu übernehmen und verantwortungsbewusst mit unserem Planeten und seinen Ressourcen umzugehen, geht uns alle an – ganz besonders Wirtschaftsunternehmen. Aussteller des Messebereichs CSR zeigen, wie sie globale Verantwortung in ihrem unternehmerischen Handeln umsetzen.“

(Philipp Keil, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ))

ALLE PARALLEL STATTFINDENDEN MESSEN

13.-16. APRIL 2023

AB DONNERSTAG 13. APRIL



AB FREITAG 14. APRIL



Organisation und Anmeldung:

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1, 70629 Stuttgart

Messe Stuttgart
Mitten im Markt



Ramona Dröge

Telefon: +49 (0)711 18560-2729

Telefax: +49 (0)711 18560-2512

ramona.droege@messe-stuttgart.de

Fachliche Fragen, Ausstellerzulassung und Rahmenprogramm

Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit
Baden-Württemberg (SEZ)
Werastraße 24, 70182 Stuttgart

Raquel Dischinger

Telefon: +49 (0)711 21029-35

Telefax: +49 (0)711 21029-50

dischinger@sez.de, www.sez.de



#fairhandeln



@Internationale.Messe.FAIR.HANDELN



@fairhandelnmesse

Wir danken den Sponsoren:

